



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Südangeln Rundschau

Februar 2019

Haushalt des Schulverbandes Auenwaldschule

Der Haushalt 2019 des Schulverbandes der Auenwaldschule hat im Ergebnisplan Erträge von 1.536.400 Euro und Aufwendungen in Höhe von 1.447.300 Euro zum Inhalt. Für die acht Verbandsgemeinden war dabei am wichtigsten: Die Umlage wird von 718.000 Euro auf 837.000 Euro in diesem Jahr steigen.

Dafür werden aber auch erhebliche Investitionen getätigt, die von der Verbandsversammlung ebenfalls einstimmig beschlossen wurden. Dazu gehören die Beschaffung zweier Klassensätze an Tablets für die Grundschule sowie drei digitale Tafeln für die Gemeinschaftsschule. Im Rahmen des Digitalpaktes ist die weitere Umsetzung des EDV-Konzeptes beider Schulen geplant; für die Begleitung dieses Prozesses wird seitens des Amtes Südangeln eine halbe Stelle eingeplant, weshalb die Verwaltungskostenpauschale auf 24.500 Euro mehr als verdoppelt wird.

Langfristige Einsparungen erhofft man sich durch die Übernahme der Hausmeister Tätigkeit durch den Amtsbauhof, von dem man sich im vergangenen Jahr 2600 Stunden eingekauft hat; denn allein 500 Stunden habe man nicht

mehr extern vergeben müssen, und maschinell sei man jetzt sehr gut aufgestellt, wie Sonja Carstensen von der Verwaltung ausführte.

Weiterhin sollen bis zu 1500m Sträucher, die auf dem riesigen Schulgelände zu breit oder falsch platziert wachsen, ausgedünnt werden; dadurch werden weitere Einsparungen durch geringeren Pflegeaufwand erwartet.

Architekt Gunnar Dogs nötigte die Entscheidungsträger beim Sachstand des aktuellen Erweiterungsbaus zu einem vorher nicht bedachten Stimmungsbild: Wenn beim neuen Lehrzimmer, wo bereits die Wandelemente gestellt sind, zum jetzt schon vorgesehenen Obergeschoss irgendwann einmal eine weitere Etage aus demselben Material aufgesattelt werden sollte, dann müssten jetzt für die spätere Anschlussbewehrung andere Gewindehülsen gesetzt werden: Mehrkosten 8000 Euro. Angesichts der Bausumme von 1,8 Mill. Euro befanden die Verbandsvertreter, dass sie sich diese Option offen halten, zumal Untergrund und Deckenkonstruktion bereits für ein zweites Obergeschoss ausgerichtet sind. st.